

Sünftes Capitel.

Stoß,
grau,
blau —



Es erfolget das Dritte schon.

Die Juden (und Mohammed) in der Karikatur

Es ist Schmutzen Schmutzen,
Schmutzen ist doch ungerührt!

Und, wie schnell er sich
Zieh, er flücht, er ist so



Es ist gar so Sünfte Ehr:
Kammernmal verhalte es hier.
Kann verhalte bei ranke Ton,

Unerhalt
Über fr

6.7.2015

181. Wilhelm Busch. Aus: Pöbel und

Seit der Ermordung der Redaktion der Satirezeitschrift Charlie Hebdo in Paris ist die Karikatur wieder in den öffentlichen Fokus geraten. Zwar würde noch die rassistischste Karikatur diese Tat, die vor allem Angst verbreiten soll, nicht rechtfertigen, doch stellt sich die Frage nach der Wahrheit der Karikatur neu. Ausgehend von Eduard Fuchs beispielreicher Studie »Die Juden in der Karikatur« von 1921 wird in diesem Lichtbildvortrag darüber nachgedacht, wie - in diesem Falle antisemitische - Karikaturen in der überzeichnenden Abwertung zugleich die Wahrheit des Antisemitismus als Karikatur der gesellschaftlichen Verhältnisse ausstellen können.

Gegen die antisemitischen Karikaturen, die als »Kampf-ansage« funktionieren und antisemitische Anschläge vorbereiten, verteidigt Fuchs Karikaturen, die das »fröhliche Lachen als Selbstzweck« propagieren. Er eröffnet so eine Perspektive jenseits der oft betonten Zweischneidigkeit der Karikatur – der Verstärkung der Ressentiments und ihrer Reflexion: »das absolute Recht des Humors« erlaubt über alles zu lachen – vor allem auch über sich selbst.

Vortrag | 6. Juli 2015 | 19:30 Uhr

»Die Juden (und Mohammed)
in der Karikatur«

im Haus an der Marktkirche

Referent: Dr. Ole Frahm

Dr. Ole Frahm hat Germanistik, Geschichte und Psychologie in Hamburg studiert, und über den Spiegelmann Comic »Maus« promoviert. Dr. Frahm hat vier Jahre lang die Professur Sprache und Kommunikation an der Kunsthochschule Kiel vertreten, hatte dann die Gastprofessur »Zeitbasierte Medien« an der Hochschule für bildende Künste in Hamburg inne. Er arbeitet derzeit als freier Publizist und Künstler und hat einen Lehrauftrag an der FU Berlin.

Eine Kooperationsveranstaltung
der Ev. Stadtakademie Wiesbaden
mit der GCJZ Wiesbaden und der
Katholischen Erwachsenenbildung

